

Betr.: Verkehrskonzepte und örtliche Gegebenheiten

Informationen an die Stadtverordneten

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt und der Bürgermeister in Funktion der örtlichen Polizeibehörde gebeten bei Veränderungen von Verkehrskonzepten und örtlichen Gegebenheiten die Stadtverordneten möglichst frühzeitig zu informieren bzw. zu beteiligen.

Begründung:

Bauliche Vorgaben, örtliche Gegebenheiten und Anordnungen in Bezug auf die verkehrliche Situationen vor Ort und Konzepte im Stadtgebiet haben in Auswirkung und Bedeutung für Wohn, Arbeits- und Lebenssituationen sowie das Mobilitätsverhalten der Bevölkerung sowie eine nachhaltige Stadtentwicklung oft eine gravierende Bedeutung.

Daher werden entsprechende Vorgaben und Veränderungen ja auch bewusst gewählt. Diese sollten entsprechend den Stadtverordneten mitgeteilt und situationsbezogen dort beraten werden.

Zur Verdeutlichung:

Uns wurde erst über die Anliegerversammlung zur Baumaßnahme „Südring“ bekannt, dass sich bei der sicherlich wichtigen Verkehrsachse der Stadt für Fußgänger und Fahrradfahrer zukünftig eine Änderung in der Zuordnung ergeben soll. Hier hätten wir uns einen anderen Ablauf gewünscht und bitten mit einer Anfrage gleichzeitig um diesbezügliche Informationen.

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Winfried Pohl
Hattersheim, 05.Aug.2018